

Die Quelle für physiologisches Funktionieren und Selbstheilung

Bad Dürkheim:

17-19/09/2020

Preis: 450,- €

Seminarort:

IFAO

Bruchstraße 79a
67098 BAD DÜRKHEIM

Neuss:

04-06/03/2021

Preis: 450,- €

Seminarort:

IFAO

Fuggerstraße 9a
41468 NEUSS

Donnerstag - Samstag:
täglich von 9-18 Uhr

Im Phänomen der Selbstheilung liegt der Schlüssel zu echtem osteopathischen Denken. Eine gute Kenntnis der zugrunde liegenden Kräfte hilft uns, eine geeignete Behandlungsstrategie zu finden und diese auf die individuellen Bedürfnisse unseres Patienten einzustellen.

Obwohl aber die Selbstheilung als Begriff inzwischen gut definiert ist, behält das Phänomen etwas mystisches und unfassbares. Sollte es nicht inzwischen möglich sein, die Selbstheilung in Form einer Bestimmung typischer Muster zu entschlüsseln? Reichen dazu rein anatomische und physiologische Kenntnisse?

Ziel dieses Kurs ist, dass die Teilnehmer:

- a) Kenntnisse dazu bekommen, wie unser Körper Selbstheilung durchführt, wie er sie reguliert und unterstützt sowie Kenntnisse darüber, an welchen Anzeichen sich ablesen lässt, dass dem Körper die Energie zu einer physiologisch effektiven Selbstheilung fehlt.
- b) diese neuen oder erweiterten Kenntnisse direkt in die eigene Test- und Behandlungsweise integrieren lernen durch geeignete Tests, Techniken und Ergebnis-Bewertungen.

In der modernen Praxis der Osteopathie ist mehr und mehr zu sehen, dass die reine Suche und Behandlung von der Primären Dysfunktion nicht immer und/ oder nicht völlig reicht, um dem Patient zu einem physiologischen Gleichgewicht zu verhelfen.

Die Kenntnisse der klassischen Anatomie und das Bestimmen von Somatischen Dysfunktionen reichen nicht völlig aus.

Nimmt man aber embryologische Entwicklungsmuster hinzu, so lassen sich diese Leerstellen, die die klassische Herangehensweise offen lässt, bestens füllen.

Die individuelle Entwicklung verläuft in Form grosser Gleichgewichte. Diese äußern sich in spezifischen Mustern. Diese spezifischen Muster lassen sich erkennen, sie lassen sich testen und sie ermöglichen uns, auf die Balance und die komplette Dynamik des Patienten Einfluss zu nehmen.

Ein ausgezeichnetes Beispiel hierzu liefert die Behandlung des Sodbrennens bei Säuglingen. Form, Gestaltung und Beweglichkeit von Ilium, Scapula und Sternum besitzen die notwendigen Eigenschaften und weisen die physiologischen Vorzugsbewegungen auf, welche das physiologisch erforderliche Zusammenspiel von Herz, Lunge und Speiseröhre ermöglichen.

Dieser Kurs wird sehr praxisorientiert sein: er wird sich in erster Linie auf die Anwendung von Tests und Techniken konzentrieren, die sich aus den Erkenntnissen über einige wichtige ontogenetische Wachstumsmechanismen als bedeutender Motor für die im Körper wirkenden Selbstheilungskräfte ableiten lassen.

Steve Temmermann

Steve Temmermann ist ein belgischer Osteopath. Er arbeitet heute in einer Gemeinschaftspraxis mit dem berühmten Osteopathen und Lehrer Frank De Bakker in Eede, in den Niederlanden.

Gemeinsam mit Frank de Bakker arbeitet er auch am Fortbildungszentrum „Integrated Techniques/ Methode de Bakker“.

Schwerpunkthemen von Steves Arbeit als Dozent und Forscher sind Embryologie und ontogenetische Entwicklungsgeschichte.

In seinem Seminar beschäftigt sich Steve mit dem ontogenetischen Wachstumsmechanismus als einem bedeutsamen Motor für die im Körper wirkenden Selbstheilungskräfte. Hierbei stellt Steve ein theoretisches Prinzip dar, dessen praktische Anwendung im Seminar direkt gezeigt wird.



IFAO
Institut für angewandte
Osteopathie